

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

VI. Wan in Manspersonen von dieser Lini ein Riss hinauff gehet zwischen dem Zeiger vnd Mittelfinger / bedeutet er Wunden des Haupts / vnd viel mehr / wan er durchschnitten ist: Besiehe die vierzehende Figur / auch etlicher massen die erste / eilfste / 17. vnd 18. Aber in Weibspersonen zeigt sie also an / Gefehrlichkeit in der Geburt.

VII. Wan drey Linien herunter gehen zu der Lini des Tisches / also das eine sich erhebet zwischen dem Zeiger vnd Mittelfinger / die ander zwischen dem Mittelfinger vnd Goltfinger / vnd die dritte zwischen dem Goltfinger vnd kleinsten / zeigen sie an viel Widerwertigkeit vnd mancherley Zanckes / etc. Solches befindet sich fast in der siebenzehenden Figur.

VIII. Item / wan ein kleiner Riss hinauff gehet von dieser Lini des Tisches / vnd endet sich zwischen dem Zeiger vnd Mittelfinger / bedeutet er Arbeit / Sorge vnd Muthseligkeit: Besiehe die eilfste figur.

IX. Desgleichen so diese Lini des Tisches oben zu der mittel Lini stossen / vnd ein spitzigen Winckel oder Eck machen / zeigen sie an grossse langwirige Sorgfeltigkeit.

X. Wan die mittel Lini in der Handt nicht gefunden wird (welches zwar vberaus selten geschicht) vnd die Lini des Tisches stossen oben zu der Lini des Lebens: Oder wan die mittel Lini verhanden / vnd diese drey Linien oben zusammen kommen / wird angezeigt / das derselbig sol ein gefehrliche Wunden am Kopff bekommen / oder das er sol erstochen / oder entheuptet werden.

XI. Welcher keine Lini des Tisches in seiner Handt hat / ist fast ein boser zanckischer Mensch / Unbestendig / Ungelebig / Argwonig / Unglücksam / etc.

XII. Wan in dieser Linien verwirrete Risse gefunden werden / bedeutet er zu felle / Mängel vnd Schaden in den Geburtsgliedern.

XIII. Endlich so sich in dieser Lini etliche scheinbare Puncte sehen lassen / zeigen sie an einen unkuschchen oder geylen Menschen.